

GENOGRAMM

Abschied für verdiente Verbandsratsmitglieder

Mit den Gremienwahlen des Genossenschaftsverbands Bayern ist die Mandatsperiode 2017 bis 2021 des GVB-Verbandsrats zu Ende gegangen. „Profil“ blickt auf die wichtigsten Entscheidungen zurück und würdigt die Leistungen der ausgeschiedenen Mitglieder.

Foto: PantherMedia / londondeposit



Im März 2021 haben die Mitglieder des Genossenschaftsverbands Bayern (GVB) turnusgemäß über ihre Vertreter für die Gremien des Verbands abgestimmt. Mit den Neuwahlen ging auch die laufende Mandatsperiode des Verbandsrats – dem höchsten Repräsentationsorgan der Mitglieder – zu Ende. Die letzte Sitzung fand am

4. März statt. Die Neuwahlen bieten den Anlass, einerseits auf die wichtigsten Entscheidungen der vergangenen vier Jahre zurückzublicken und andererseits das Engagement derjenigen Mitglieder besonders zu würdigen, die sich nicht zur Wiederwahl stellen.

Wahlergebnisse abrufen

Die Mitglieder haben entschieden und ihre Vertreter für die Gremien des GVB gewählt. Die Ergebnisse stehen auf der Webseite des Verbands bereit (nur für Mitglieder).

Die Diskussionen im Verbandsrat waren in den vergangenen vier Jahren geprägt von einer konstruktiven Atmosphäre, einem breiten Themenspektrum und dem gemeinsamen Bestreben, den bayerischen Genossenschaften eine starke Stimme zu verleihen. Dabei wurde viel erreicht: Der Verbandsrat hat die Strategieprojekte KundenFokus Privatkunden und KundenFokus Firmenkunden, die Digitalisierungsoffensive sowie den Strategieprozess des Bundesverbands der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) intensiv begleitet und passende Umsetzungsstrategien für Bayern entwickelt.

Ein weiteres Schwerpunktthema war die Neuausrichtung der Verbandsstrukturen in mehreren Schritten. Eine der Maßnahmen war es, die Beteiligungsverhältnisse der Akademie Bayerischer Genossenschaften (ABG) neu zu ordnen. Damit liegen Bildung, Beratung und Interessenvertretung der bayerischen Genossenschaften wieder in einer Hand. Ebenso hat sich der Verbandsrat intensiv mit der Arbeitsweise der Gremien, der Neuausrichtung des GVB auf den Markenkern sowie mit organisatorischen Veränderungen und der langfristigen Finanzplanung befasst.

Des Weiteren wurden die Grundlagen geschaffen, um Kooperationen mit genossenschaftlichen Verbänden auf den Weg zu bringen. Das bietet die Möglichkeit, Interessenvertretung über die Gruppe hinweg zu bündeln und Kooperationen in Prüfung und Bildung einzugehen. Nicht zuletzt hat der Verbandsrat wichtige Weichen in der Neuaufstellung der Beteiligungen gestellt – immer mit dem Ziel, die Interessen der Mitgliedsbanken sowie des GVB zu wahren und für die Zukunft abzusichern.

„Über lange Jahre haben Sie auf allen Ebenen des Verbunds viel Zeit und viel Kraft investiert, um die genossenschaftliche Familie gemeinsam zu stärken.“

Wolfgang Altmüller, Verbandsratsvorsitzender GVB

Die 18 Mitglieder des Verbandsrats haben sich bei den Diskussionen und Entscheidungen tatkräftig eingebracht. Sieben von ihnen haben keine Wiederwahl angestrebt, darunter als Vertreter ihrer Bezirke Manfred Göhring, Gregor Scheller, Rainer Schaidnagel und Rainer Wiederer. Damit haben sie einen Generationenwechsel in den Gremien angestoßen. Auch bei der Vertretung des Fachausschusses Kreditgenossenschaften, bei den gewerblichen Genossenschaften und in der genossenschaftlichen Milchwirtschaft erfolgt eine Stabübergabe, da Karlheinz Kipke, Eckard Schwarzer und Karl Kunz nicht mehr in diesen Gremien mitwirken.

Im Rahmen der Verbandsratssitzung am 4. März hat der Vorsitzende des Gremiums, Wolfgang Altmüller, den ausgeschiedenen Mitgliedern für ihr genossenschaftliches Engagement gedankt. „Über lange Jahre haben Sie auf allen Ebenen des Verbunds viel Zeit und viel Kraft investiert, um die genossenschaftliche Familie gemeinsam zu stärken. Diese Investition hat sich im Verbandsrat des GVB stets in wichtigen Diskussionen und ausgewogenen Entscheidungen niedergeschlagen“, betonte

Altmüller.

Ein Überblick über die Verdienste der ausgeschiedenen Verbandsratsmitglieder in den vergangenen Jahren (in alphabetischer Reihenfolge):

Manfred Göhring

Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank Altdorf-Feucht sowie Bezirkspräsident des GVB-Bezirksverbands Mittelfranken



Seit 2016 war Manfred Göhring die Stimme Mittelfrankens im GVB-Verbandsrat. Eines seiner Anliegen war die Vernetzung der Genossenschaften in der Region mit der lokalen Wirtschaft. Ebenso schwor er die mittelfränkischen Volksbanken und Raiffeisenbanken darauf ein, selbstbewusst im Verbund aufzutreten. Diese Einstellung brachte er in zahlreichen Veranstaltungen mit dem Verbund sowie im Verbandsrat zum Ausdruck. Wertvoll war zudem Göhrings Engagement in den

Holdings und als Aufsichtsrat der Bayern-Lebensversicherung.

Gremientätigkeit (Auswahl): Aufsichtsrat und Genossenschaftsbeirat Bayern-Versicherung Lebensversicherung, Genossenschaftlicher Beirat BayWa, Gesellschafterausschuss Bayerische Beteiligungsgesellschaft an der Fiducia (BBF), Aufsichtsrat Bayerische Raiffeisen-Beteiligungs-AG (BRB), Verbandsrat BVR, Kuratoriumsversammlung Gesellschaft zur Förderung des Forschungsinstituts für Genossenschaftswesen an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Karlheinz Kipke

Vorstandsvorsitzender der VR-Bank Coburg



Karlheinz Kipke kam 2013 in den Verbandsrat. Als Vertreter des GVB-Fachausschusses Kreditgenossenschaften begleitete er vor allem die regulatorischen Themen intensiv und kritisch - und stellte dabei stets den Praxisbezug in den

Vordergrund. Ebenso hatte er als Mitglied des regionalen Sanierungsausschusses die Reputation und Sicherheit der gesamten Gruppe der Kreditgenossenschaften fest im Blick.

Gremientätigkeit (Auswahl): Genossenschaftlicher Beirat BayWa, Verbandsrat BVR, Regionaler Sanierungsausschuss BVR, Regionaler Sanierungsausschuss BVR Institutssicherung, Vorsitzender Fachausschuss Kreditgenossenschaften GVB, Arbeitskreis Strukturfragen GVB, Beirat Regionalbeirat Süd-Ost R+V, Produktbeirat Bankenversicherung R+V.

Dr. Karl Kunz

Geschäftsführer der Milchwerke Ingolstadt-Thalmässing eG



Seit 2005 war Karl Kunz die Stimme der genossenschaftlichen Milchwirtschaft im GVB-Verbandsrat. Dabei hat er die vielfältigen Themen, die Landwirtschaft,

Molkereien und Verbraucher umtreiben, mitgestaltet. Ob Tierwohldiskussion, Anbindehaltung oder Neustrukturierung von milch.bayern – sowohl im GVB als auch auf Bundesebene im DGRV brachte Kunz seine Expertise ein. Zudem begleitete er die Investitionen des GVB als langjähriges Mitglied im Bauausschuss.

Gremientätigkeit (Auswahl): Bauausschuss Verbandsrat GVB, Vorsitzender Fachausschuss Milch GVB, Landesfachausschuss Landesvereinigung der Bayerischen Milchwirtschaft, Aufsichtsrat Pensionskasse der Genossenschaftsorganisation VVaG, Aufsichtsrat Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG.

Rainer Schaidnagel

Vorstandssprecher der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu



Genau 20 Jahre, von 2001 bis 2021, gehörte Rainer Schaidnagel dem GVB-

Verbandsrat an. Als Stellvertreter des Verbandsratsvorsitzenden war er Teil des Präsidiums und unterstützte ihn in weitreichenden Entscheidungen. In der Zeit als Verbandsrat war Schaidnagel oft als Moderator gefragt, der den Interessenausgleich zwischen den bayerischen Positionen und denen der Bundesorganisation suchte. Seine Vernetzung und Verankerung sowohl in Bayern als auch im BVR-Verbands- und Verwaltungsrat sowie als Mitglied im BVR-Personalausschuss waren dafür die beste Grundlage. Das Wohl der genossenschaftlichen Familie stand stets im Fokus von Schaidnagels Handeln.

Gremientätigkeit (Auswahl): Verbandsrat BVR, Personalausschuss BVR, Präsidium GVB, Rechnungsprüfungsausschuss GVB, Genossenschaftsbeirat Allianz, Verwaltungsausschuss SDK, Aufsichtsrat Union Asset Management Holding.

Gregor Scheller

Vorstandsvorsitzender der VR Bank Bamberg-Forchheim eG Volks- Raiffeisenbank sowie Bezirkspräsident des GVB-Bezirksverbands Oberfranken



Verbundpolitik sowie die Zukunftsfähigkeit der Kreditgenossenschaften: Diese Themen haben die Arbeit von Gregor Scheller im Rahmen seiner Tätigkeit als Mitglied im GVB-Verbandsrat von 2013 bis 2021 besonders geprägt. Dabei hat er sich stets dafür eingesetzt, die Stimme der Primärstufe aus der Region nach München, Berlin, Frankfurt und Karlsruhe zu tragen. Als Aufsichtsrat der DZ Bank bereicherte er die Diskussionen im Verbandsrat und gestaltete die Entscheidungen mit. In seiner Funktion als stellvertretender Verbandsratsvorsitzender war er Teil des dreiköpfigen Präsidiums des Verbandsrats. Zudem hatte er die Finanzen des GVB als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission immer fest im Blick.

Gremientätigkeit (Auswahl): Aufsichtsrat BRB, Regionaler Sanierungsausschuss BVR, Regionaler Sanierungsausschuss BVR Institutssicherung, Aufsichtsrat DZ Bank, Bezirkspräsidentenkonferenz GVB, Präsidium GVB, Rechnungsprüfungsausschuss GVB, Bayerischer kommunalgenossenschaftlicher Rat GVB, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitz Münchener Hypothekenbank, Regionalbeirat Süd-Ost R+V Versicherung.

Eckhard Schwarzer

Stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Datev eG



Ab 2017 wirkte Eckhard Schwarzer im GVB-Verbandsrat mit. Er war die treibende Kraft, wenn es um Zukunftsthemen wie Digitalisierung und Change-Management ging. Ebenso brachte er die Anliegen der gewerblichen Genossenschaften und der freien Berufe zu Gehör: nicht nur im Verbandsrat, sondern auch als Präsident des Mittelstandsverbunds und im Deutschen Genossenschafts- und Raiffeisenverband (DGRV).

Gremientätigkeit (Auswahl): Verbandsrat DGRV, Verwaltungsrat DGRV, Aufsichtsrat Akademie Deutscher Genossenschaften (ADG), Präsident Der Mittelstandsverbund – ZGV.

Rainer Wiederer

Vorstandssprecher der Volksbank Raiffeisenbank Würzburg sowie Bezirkspräsident des GVB-Bezirksverbands Unterfranken



Rainer Wiederer wurde im Jahr 2013 erstmals in den Verbandsrat gewählt. Dort vertrat er vor allem die Belange bei den Holdings und setzte sich insbesondere für die Bündelung der Interessen bei der Fiducia ein. Als Aufsichtsrat der R+V Versicherung konnte er die Sichtweise des Verbundpartners in die vielfältigen Diskussionen einbringen.

Gremientätigkeit (Auswahl): Genossenschaftlicher Beirat BayWa, Vorsitz Gesellschafterausschuss BBF, Vorstand Beteiligungs Aktiengesellschaft der bayerischen Volksbanken (BVB), Verbandsrat BVR, Zentraler Beirat DZ Bank, Ausschuss für Organisations- und Satzungsfragen GVB, Bayerischer kommunalgenossenschaftlicher Rat GVB, Aufsichtsrat R+V Versicherung.

Was passiert nach der Wahl?

Im Laufe des Aprils finden die konstituierenden Sitzungen der Fachausschüsse samt

Wahlen der Vorsitzenden statt. Am 12. Mai treffen sich die Verbandsratsmitglieder, um ihren Vorsitzenden und das Präsidium zu wählen sowie über die Besetzung der Verbandsrats-Ausschüsse wie den Rechnungsprüfungsausschuss zu entscheiden. Der Termin für die konstituierende Sitzung der Vertreterversammlung ist der 14. Juli.

WEITERFÜHRENDE LINKS

- [Mehr Informationen zu den GVB Gremienwahlen 2021 auf der Webseite des Verbands \(nur für Mitglieder\)](#)